Press Information

www.heidelberg.com

Heidelberger Druckmaschinen AG

Postfach 10 29 40
69019 Heidelberg
Deutschland

Kurfürsten-Anlage 52–60
69115 Heidelberg

Thomas Fichtl

Telefon +49 6222 82- 67123
Telefax +49 6222 82- 67129

Thomas.Fichtl@heidelberg.com
www.heidelberg.com

11. Februar 2020

Heidelberg veröffentlicht Zahlen zum dritten Quartal 2019/20

- **Vorläufige Zahlen vom 20. Januar 2020 bestätigt**
- **Maßnahmenpaket zur Steigerung der Profitabilität in Bearbeitung**
- **Digitalisierung wird konsequent vorangetrieben: Subskriptionsgeschäft wächst weiter, Innovationsoffensive für drupa 2020**

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) hat heute ihren Bericht zum dritten Quartal 2019/20 veröffentlicht und damit die wichtigsten Kennzahlen der am 20. Januar 2020 veröffentlichten Pressemeldung bestätigt.

Bezüglich des avisierten umfangreichen Maßnahmenpakets zur nachhaltigen Verbesserung der Profitabilität und der Liquidität befindet sich Heidelberg in einem fortgeschrittenen Planungsstadium. Wichtige Eckpunkte sollen noch im laufenden Geschäftsjahr verabschiedet werden und bereits im neuen Geschäftsjahr erste positive Wirkung zeigen. Die Maßnahmen umfassen eine Verschlankung und stärkere Ausrichtung der Organisationsstrukturen auf Kundenbedürfnisse und effizientere Prozesse, den Verkauf von weiteren Randbereichen zur Fokussierung des Produktportfolios sowie die Neuaufstellung des internationalen Produktionsnetzwerks zur deutlichen Absenkung der Kostenbasis.

„Wir richten Heidelberg auf profitable Aktivitäten aus und starten eine Innovationsoffensive zum Ausbau unserer Technologieführerschaft in unserem Kerngeschäft“, kommentiert Rainer Hundsdörfer, Vorstandsvorsitzender des Unternehmens. „Damit stellen wir uns konsequent auf die anspruchsvollen Marktbedingungen ein, die auch durch die unsicheren wirtschaftlichen Auswirkungen des Corona-Virus in unserem größten Einzelmarkt China derzeit schwer abzuschätzen sind.“

Press Information

Digitalisierung wird vorangetrieben – Innovationsoffensive auf der drupa 2020

Ziel ist und bleibt es, den Konzern auf kundenzentrierte Lösungen zu fokussieren und die digitale Transformation weiter voranzutreiben. Diesbezüglich macht Heidelberg weitere Fortschritte. So kommt das Unternehmen seinem Ziel näher, den Anteil aus wiederkehrenden Umsätzen aus Subskriptionsangeboten mittelfristig auf rund ein Drittel zu erhöhen. Ende Dezember basierten bereits 13 Prozent des Auftragsbestands aus solchen Kundenprojekten. Beim Thema Innovation mit dem Fokus auf autonomes, vollautomatisches Drucken wird Heidelberg auf der Fachmesse drupa 2020 im Juni unter dem Motto „Unfold your Potential" eine neue Generation von Angeboten zum Beispiel beim Erfolgsmodell Speedmaster mit neuer Druckplattenlogistik „Plate to Unit" zur weiteren Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit im Offsetdruck präsentieren. Erste Kundenbestellungen in diesem profitablen Kerngeschäft des Konzerns liegen bereits vor. Heidelberg ist überzeugt davon, mit dem erweiterten Produktangebot seine Markt- und Technologieführerschaft bei den zukunftsträchtigen softwaregestützten Anwendungen, intelligenter Nutzerführung und autonomen Prozessen integrierter Lösungssysteme („Smart Print Shop") weiter auszubauen.

Vorläufige Neunmonatszahlen vom 20. Januar 2020 bestätigt

Wie am 20. Januar 2020 kommuniziert wies Heidelberg in den ersten neun Monaten (1. April bis 31. Dezember 2019) des Geschäftsjahres 2019/20 in Summe bei Umsatz und Auftragseingang eine stabile Entwicklung aus. Während beim **Auftragseingang** mit 1.900 Mio. EUR das Vorjahresniveau von 1.912 Mio. EUR annähernd erreicht wurde, lag der Auftragseingang im dritten Quartal mit 636 Mio. EUR über Vorjahr: 606 Mio. EUR. Der **Neunmonatsumsatz** war mit 1.690 Mio. EUR kaum verändert; im dritten Quartal sank dieser jedoch aufgrund der konjunkturbedingten Investitionszurückhaltung in Europa von 579 Mio. EUR auf 567 Mio. EUR.

Das **EBITDA ohne Restrukturierungsergebnis** lag im dritten Quartal dank eines Einmalertrags von rund 25 Mio. EUR aus dem Verkauf der Gesellschaft Hi-Tech Coatings bei 47 Mio. EUR, nach 39 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Vergleichbar belasteten jedoch das geringere Volumen, Druck auf die Margen im Handelsgeschäft mit Verbrauchsmaterialien und regionale Verschiebungen mit einem unvorteilhafteren Produktmix das Geschäft genauso wie hohe Vorleistungen im Digitaldruck. Kostensenkungsmaßnahmen konnten diese Entwicklung nicht ausgleichen. In den ersten neun

Press Information

Monaten lag das EBITDA ohne Restrukturierungsergebnis bei 117 Mio. EUR, nach 101 Mio. EUR im Vorjahr. Dementsprechend fiel das **Vorsteuerergebnis** mit rund 5 Mio. EUR leicht positiv aus (Vorjahr 1 Mio. EUR), **nach Steuern war das Ergebnis** mit –10 Mio. EUR leicht negativ (Vorjahr –2 Mio. EUR). Der **Free Cashflow** verbesserte sich nach neun Monaten auf –73 Mio. EUR (Vorjahr: –120 Mio. EUR), die **Eigenkapitalquote** lag bei 13,6 Prozent. Die **Nettofinanzverschuldung** lag zum Stichtag bei 389 Mio. EUR. und der Leverage betrug 1,9.

„Wir werden Heidelberg organisatorisch verschlanken, uns von Randbereichen sowie Assets trennen und somit die Kostenbasis signifikant absenken. Mit dem geplanten Maßnahmenpaket sehen wir gutes Potenzial zur deutlichen Verbesserung der Liquidität und Bilanzqualität“, ergänzt Marcus A. Wassenberg, der Finanzvorstand des Unternehmens.

Ausblick für Gesamtjahr 2019/20

Das Unternehmen hat zum 20. Januar 2020 aufgrund der schwierigen Marktverhältnisse die Gesamtjahresprognose angepasst. So erwartet der Vorstand, dass der Umsatz im Gesamtjahr leicht unter dem Niveau des Vorjahres von rund 2,490 Mrd. EUR liegen wird. Das EBITDA ohne Restrukturierungsergebnis und ohne den Einmalertrag aus dem Verkauf der Hi-Tech Coatings wird in einer Bandbreite von 5,5 bis 6,0 Prozent vom Umsatz erwartet. Das Nachsteuerergebnis wird entsprechend leicht negativ ausfallen. Auf Basis der avisierten EBITDA-Bandbreite soll der Leverage inklusive der Effekte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 in etwa 2 betragen.

Die Gesellschaft wird ihre Jahresabschlüsse und den Geschäftsbericht für 2019/20 am 9. Juni veröffentlichen.

Bildmaterial und weitere Informationen über das Unternehmen stehen im Presseportal der Heidelberger Druckmaschinen AG unter www.heidelberg.com zur Verfügung.

Heidelberg IR jetzt auch auf Twitter:

Link zum IR-Twitter Kanal: https://twitter.com/Heidelberg_IR

Auf Twitter zu finden unter dem Namen: @Heidelberg_IR

Press Information

Für weitere Informationen:

Corporate Communications
Thomas Fichtl
Telefon: +49 6222 82- 67123
Telefax: +49 6222 82- 67129
E-Mail: Thomas.Fichtl@heidelberg.com

Investor Relations
Robin Karpp
Tel: +49 (0)6222 82-67120
Fax: +49 (0)6222 82-99 67120
E-Mail: robin.karpp@heidelberg.com

Wichtiger Hinweis:

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Press Information

Kennzahlen im Überblick

Angaben in Mio. €	Q1 – Q3		Q3	
	2018/2019	2019/2020	2018/2019	2019/2020
Auftragseingang	1.912	1.900	606	636
Auftragsbestand	804	818	804	818
Umsatzerlöse	1.693	1.690	579	567
EBITDA ohne Restrukturierungsergebnis[1)]	101	117	39	47
in Prozent vom Umsatz	6,0	6,9	6,7	8,3
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit ohne Restrukturierungsergebnis	49	46	21	24
Restrukturierungsergebnis	–9	–8	–3	–3
Finanzergebnis	–39	–33	–11	–10
Ergebnis vor Steuern	1	5	7	11
Ergebnis nach Steuern	–2	–10	4	7
Eigenkapital	361	328	361	328
Nettofinanzverschuldung[2)]	350	389[3)]	350	389[3)]
Leverage[4)]	2,1	1,9	2,1	1,9
Free Cashflow	–120	–73	–33	26
Ergebnis je Aktie in €	–0,01	-0,03	0,01	0,02
Mitarbeiter zum Quartalsende, ohne Auszubildende	11.512	11.367	11.512	11.367

1) Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen und Steuern und vor Abschreibungen, ohne Restrukturierungsergebnis
2) Saldo der Finanzverbindlichkeiten abzüglich der flüssigen Mittel und der kurzfristigen Wertpapiere
3) davon rund 55 Mio € aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16
4) Verhältnis der Nettofinanzverschuldung zum EBITDA ohne Restrukturierungsergebnis der letzten vier Quartale